EVANGELISCH-
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
APPENZELL

Jahresbericht 2019

zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung
vom 19. April 2020

FÜRCHTE DICH NICHT, ICH BIN MIT DIR!

Inhaltsverzeichnis

Traktanden	4
Jahresbericht 2019 des Präsidenten	5
Bericht aus dem Gemeindeleben	8
Bericht Synode	15
Rechnung 2019 und Budget 2020	16
Kommentar zu Rechnung 2019 und Budget 2020	20
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK)	22
Statistik	25

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. April 2019
4. Jahresrechnung 2019
   Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget 2020
6. Steuerfuss 2020
7. Wahlen
   - Ersatzwahl für Simone Burri, Kirchenvorsteherschaft
   - Ersatzwahl für Ruedi Huber, Kassier Kirchenvorsteherschaft
8. Mitteilungen und Umfrage

Wenn man schnell vorankommen will,
muss man alleine gehen. Wenn man
weit kommen möchte, muss man
zusammen gehen.
Sprichwort der Aborigines

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Dieses Sprichwort hat mich zum Jahresbericht 2019 inspiriert. In der Kirchenlandschaft hat sich in den letzten Jahren einiges geändert. Eine Änderung betrifft die Stellung des Pfarrers. War früher der Pfarrer die Ansprechperson für fast alle Angelegenheiten der Kirchgemeinde, sind heute die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft viel mehr in die Führung und Leitung der Kirchgemeinde eingebunden. Damit werden in der Kirche die Arbeiten auf viele Schultern verteilt.

Dies haben wir im vergangenen Jahr mehrfach erfahren. Viel Neues durfte entstehen, anderes musste zurückgestellt werden.
Was besonders Freude bereitet, sind die vielen Kinder, die am Sonntag zur Kirche kommen. Das hat uns veranlasst, sie in drei Altersgruppen aufzuteilen und ihnen ein altersgerechtes Programm zu bieten. Dies war nur möglich, dank vielen freiwilligen Mitarbeiter/-innen.

Ein ausgesprochen positives Echo war von den Familiengottes-diensten mit populärer Musik zu hören. Leider sind wir mangels Instrumentalisten nicht in der Lage, diese Gottesdienstform öfters anzubieten. Ich ermutige all jene, die ein Instrument spielen (wir suchen keine Profis) und sich gerne instrumental an solchen Gottesdiensten beteiligen möchten, sich bei mir zu melden.

Ebenfalls bewährt hat sich der sonntägliche Kirchenkaffee für Jung und Alt, der jeweils nach dem Gottesdienst stattfindet. Das gemeinsame Zusammensein stärkt die Gemeinschaft unserer Kirchgemeinde sehr.

Unsere neue Sekretärin, Sonja Schlepfer, hat sich innert Kürze gut eingearbeitet und macht ihre Arbeit zu unserer vollen Zufriedenheit.

Da die Bevölkerung bekanntlich immer älter wird, wachsen auch deren Bedürfnisse. Das hat uns veranlasst, darauf zu reagieren: In einem Teilzeitpensum unterstützt uns Ursula Fröhlich. Gerne besucht sie Menschen, sei es zu Hause, im Spital oder im Pflegeheim. Sie freut sich auf einen Anruf (078 825 04 11) von Ihnen.

Mit dem letztjährigen Kirchgemeindeanlass, einem Grillfest, haben wir anscheinend ins Schwarze getroffen. Bei herrlichem Wetter haben sich Jung und Alt, sei es beim Essen oder beim Spielen, vergnügt.

Noch nicht ganz am Ziel sind wir mit der neuen Nutzung des Pflanzgartens. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten eine neue Lösung finden.

Temporär können wir etwas mehr Raum für unsere Aktivitäten gebrauchen, sei es beim Kirchenkaffee, für die Kinderarbeit oder auch eine bessere Raumeinteilung für die administrativen Arbeiten. Sollten sich die Besucherzahlen weiterhin so erfreulich entwickeln, werden wir Ausschau nach zusätzlichen Räumlichkeiten halten.

Auf die Kirchgemeindeversammlung 2020 müssen wir leider zwei Rücktritte aus der Kirchenvorsteherschaft entgegennehmen. Mit Ruedi Huber geht ein langjähriges Mitglied der KiVo in die verdiente «Pension». Simone Burri musste leider aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt einreichen. Die Verdankung ihrer Dienste wird an der Kirchgemeindeversammlung vorgenommen.

Dieser kleine Einblick wollte aufzeigen: «Wenn man weit kommen möchte, muss man zusammen gehen».
Unsere Kirchgemeinde lebt, weil wir zusammen unterwegs sind. Zusammen heisst, viel fleissige, freiwillige Mitarbeiter/-innen, die unserer Kirchgemeinde das Leben einhauchen und das Weiterkommen ermöglichen.

Euch allen sage ich ein herzliches «Vergelts Gott»

Martin Breitenmoser, Präsident

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15 (Jahreslosung 2019)

Bericht aus dem Gemeindeleben

Suchen und Jagen sind Aktivitäten, die ein waches Interesse erfordern. Es freut uns, dass unsere Aktivitäten im letzten Jahr weiterhin von Menschen vieler Generationen besucht wurden. Jung und Alt, bekannte und neue Gesichter konnten sich im Gottesdienst und im Kirchenkaffee, an Gebetstreffen und in Hauskreisen als Weggefährten begegnen.

Gottesdienste mit Kirchenkaffee
In den Gottesdiensten trafen sich verschiedene Besucher/-innen. Manche wohnen in Appenzell, andere besuchten während ihren Ferien im Appenzellerland unseren Gottesdienst. Neben den bewährten Familiengottesdiensten mit den Schulklassen feierten wir auch einen Familiengottesdienst, der von jungen Mitgliedern unserer Kirchgemeinde organisiert wurde. Das freiwillige Engagement wurde von allen Seiten geschätzt! Dasselbe galt bei der musikalischen Bereicherung vier unserer Gottesdienste, in denen Mitglieder unserer Kirchgemeinde mit ihren Instrumenten moderne Musiklieder spielten. Wir freuen uns über die Impulse von der Basis. Ein Gottesdienst unter der Leitung von Ursula Fröhlich wurde zusammen mit Senior/-innen unserer Kirchgemeinde organisiert. Die gemeinsamen Gottesdienste mit der katholischen Kirche beim Suppentag oder bei der Osterfrühfeier zeugten von guter Zusammenarbeit. Durch die Predigtserien zu Büchern der Bibel und Themen konnten wir gemeinsam verschiedene Perspektiven der Bibel kennen- und schätzenlernen, und so einem Kernanliegen der Reformatoren nachkommen.

Dank dem Einsatz vieler freiwilligen Mitarbeitenden konnten wir im 2019 weiterhin nach den Gottesdiensten das *Kirchenkaffee* anbieten.

Kinderhüte, Kolibri und 7up
Die Arbeit mit den Kindern ist 2019 in jeder Hinsicht gewachsen. Einerseits kommen immer mehr Kinder an die sonntäglichen Kinderprogramme, andererseits konnte dank einer wachsenden Zahl freiwilliger Helfer/-innen das Kinderprogramm in drei Altersstufen ausgeweitet werden. Ab dem Sommer trafen sich die Kinder in der Kinderhüte (0-3 Jahre), Kolibri (4-6 Jahre) und im 7up (7-11 Jahre). Das freiwillige Engagement so vieler aus der Kirchgemeinde war genauso erfreulich wie die Möglichkeiten, die sich dadurch für die jüngere Generation von Kindern bieten. Die Kinder bleiben bis nach dem ersten Lied im Gottesdienst und erleben einen Teil des Gottesdienstes mit. Gleichzeitig können sie danach ihrem Alter entsprechend biblische Geschichten und Themen erfahren.

Die *ökumenischen Kinderfeiern* fanden wiederum jeweils monatlich am Samstagnachmittag statt. Sie wurden von einem Vorbereitungsteam von Frauen der katholischen und evangelisch-reformierten Kirche gestaltet, im Februar von drei Männern unserer Kirchgemeinde. Die Kinderfeiern ermöglichen es den Kindern, den christlichen Glauben durch Lieder und Theater kennenzulernen und mitzuerleben.

Gebet
Gott hört uns, wenn wir beten. Wir können im Gebet auch unsere Ohren und Herzen auf ihn richten, um ihn zu hören. Es ist erfreulich, dass das *ökumenische Abendgebet* weiterhin alle vierzehn Tage jeweils am Freitagabend bei uns stattfinden konnte. Das Abendgebet wird seit vielen Jahren von verschiedenen Freiwilligen der evangelisch-reformierten und katholischen Kirche organisiert.

Im vergangenen Jahr konnte das ökumenische *Taizé-Gebet*, welches in der Vergangenheit von Andreas Schenk und Albert Rusch organisiert wurde, neu durch Patrizia Staub (katholische Kirche) und Mike Lotz organisiert und geleitet werden. Es ist schön zu wissen, dass die Taizé-Bewegung in unserer Kirche und in der Stephanskapelle weiterlebt.

Musik
Im vergangenen Jahr begleiteten uns die Organistinnen und Organisten: Marie-Louise Büchler, Raphael Holenstein, Jan Fässler, Maja Fritsche, Severin Rusch, Christian Fritsche, Christoph Wüthrich, Kaspar Wagner und Andreas Erdös. Dazu kamen zahlreiche weitere Musizierende und Formationen, die unsere Feiern bereicherten. Besonders zu erwähnen sind der Männerchor Appenzell für seine Mitwirkung am Karfreitagsgottesdienst, der Chor Appenzell am Reformationssonntag, das Zitherduo Erika Koller und Nicole Gschwend am Ewigkeitssonntag, Verena Signer für ihre musikalische Begleitung an Heilig Abend und die Mitglieder der Band der Sekundarschule für ihre Gestaltung der Musik am Konfirmationsgottesdienst. Ein spezieller Dank gilt der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell für ihre Bereitschaft, den Gottesdienst am Seealpsee zu begleiten; leider konnte dieser wegen schlechter Wetterprognosen nicht stattfinden.

Gemeinsam mit der Bibel über den Glauben nachdenken
Bei den monatlich stattfindenden „Bibel und Glaube im Dialog“-Abenden konnten biblische Texte betrachtet werden und diese mit den eigenen Fragen und Erfahrungen in Verbindung gesetzt werden. Den Reformatoren war es ein Anliegen, dass die Bibel, auf deren Inhalten die Grundlage des Christentums beruht, für jeden und jede zugänglich ist. Auch deshalb ist es erfreulich, dass die Diskussionsgruppe „Bibel und Glaube im Dialog“ in unserer Kirche besteht.

Senioren
2019 fand ein vielfältiges Seniorenprogramm statt: Der traditionelle Lottonachmittag, das Thema Patientenverfügung mit Ingrid Albisser, Blumengestecke gestalten, eine Vorstellung verschiedener Gedächtnisspiele, ein Vortrag zu essbaren Wildpflanzen, ein Besuch der Goba Mineralquellen, ein Bericht über den Bergrettungsdienst im Appenzellerland, einen Nachmittag mit dem irakischen Schriftsteller Usama Al Shahmani, eine Präsentation zu christlich ganzheitlicher Heilkunde und die Adventsfeier. Der Tagesausflug führte uns nach Schaffhausen.

Es freut uns, dass «unsere» Diakonin Ursula Fröhlich ab August in der Seniorenarbeit einsteigen konnte. Ihre Präsenz, ihre Impulse, und ihre Arbeit zeugen von ihrer Wertschätzung gegenüber den Menschen, denen sie begegnet.

Dank dem Geburtstagsbesuchsteam öffnete sich 2019 weiterhin die Möglichkeit, dass Mitglieder unserer Kirche alle Reformierten an ihrem 75. Geburtstag sowie an den Geburtstagen ab 80 Jahren besuchen.

Zämme Fiire Weihnachtsfeier
2019 konnten wir eine von Andreas und Irene Schenk eingeführte Tradition wiederbeleben: Die «Zämme Fiire» Weihnachtsfeier mit Abendessen am Heiligabend. Dank dem Engagement von Anna und Peter Hauser sowie einem ganzen Team von katholischen und evangelisch-reformierten Mitarbeitern/-innen konnten wir besinnliche Stunden mit Raclette im Pfarrsaal und Weihnachtsliedern in der Kirche verbringen.

Religions- und Konfirmandenunterricht

Im reformierten Religions- und Konfirmandenunterricht haben wir die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde zu begleiten, ihnen biblische Geschichten, christliche Wertehaltungen und das dazugehörige Hintergrundwissen zu vermitteln. Der kirchliche Unterricht wurde von Silvia Frey (1. und 2. Klasse), Ursula Fröhlich (3. bis 5. Klasse) und Mike Lotz (6. bis 9. Klasse) erteilt. Bei der Konfirmation mit acht Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten wir am 5. Mai eine Menge frischen Schnee und einen feierlichen Apéro im Pfarrsaal. Die Konfirmation wurde mit der Begleitung der Band der Sekundarschule ein lebhafter Anlass.

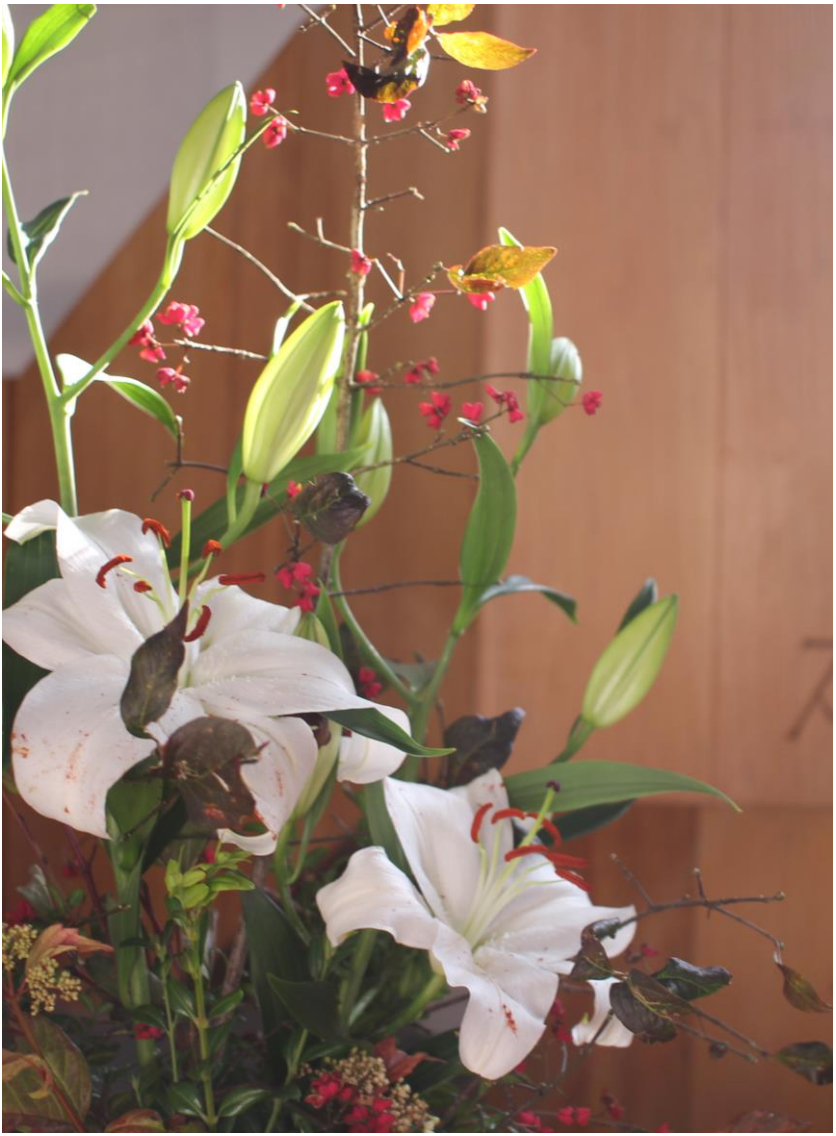
Beteiligungskirche

Ein Bestandteil einer gesunden Kirchgemeinde ist es, dass sich viele Menschen mit ihr identifizieren und sich als Teilnehmende und Teilhabende beteiligen. In den meisten Bereichen unserer Kirchgemeinde arbeiten angestellte Mitarbeitende (wie Pfarrer, Lehrerinnen, Musikerinnen und Musiker, Mesmerinnen, Sekretärin) mit Freiwilligen (ökumenisches Abendgebet, Taizé-Gebet, Bibel und Glaube im Dialog, Seniorennachmittage, Kinderhüte, Kolibri, 7up, etc.) zusammen. Die Anzahl unserer Aktivitäten und die Reichweite der Angebote wäre ohne die freiwillige Mitarbeit nicht denkbar. Als wir bei einem Treffen der in sonntäglichem Kinderprogramm engagierten Freiwilligen die Zusage von fünfzehn Helfern/-innen notierten, konnten wir nur staunen. Es füllt uns mit Dankbarkeit, zurückzuschauen und zu sehen, dass die freiwillige Mitarbeit ein beständiger und auch wachsender Teil unserer Kirchgemeinde ist. Ob in Gebetstreffen, in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste, im Vorbereiten und im Austeilen der Chlaussäcke oder im Organisieren der Zämme Fiire Weihnachtsfeier, die Mitarbeitenden werden allseits sehr geschätzt und prägen massgeblich unsere Kirchgemeinde.

Wir hoffen, dass auch in den kommenden Jahren alle Generationen spürbar am Leben der Kirche teilhaben und die Beteiligung in der Kirche weiter zunimmt

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherschaft, unserer neuen Sekretärin Sonja Schlepfer, den Religionslehrerinnen Ursula Fröhlich und Silvia Frey, den Mesmerinnen Rosa Höhener und Regula Speck, und den vielen Freiwilligen, mit denen wir uns in unserer Kirchgemeinde engagieren dürfen.

Mike und Isaline Lotz



Bericht Synode 2019

Die Sommer-Synode der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell hat am 25. Juni im ehrwürdigen Grossratssaal in Appenzell getagt. Die Synode hat den Jahresbericht 2018 genehmigt. Der Jahresbericht wurde erstmals in einer digitalen Version erstellt. Regula Ammann, Herisau wurde ohne Gegenstimme in den Kirchenrat gewählt. Damit ist das fünfköpfige Gremium wieder komplett. Als Vertretung des Pfarrkonvents in die Projektkommission haben die Synodalen ebenfalls ohne Gegenstimme Pfarrerin Irina Bossart, Stein, gewählt. Pfarrerin Annette Spitzenberg, Kirchgemeinde Reute-Oberegg, nahm Einsitz in die Redaktionskommission des Kirchenblatts Magnet.

Die Sachgeschäfte handelte die Synode ebenfalls ohne grosse Diskussionen ab. Sie genehmigte die Jahresrechnung 2018 und den Finanzausgleich 2019. Mit der Genehmigung des Reglements Finanzausgleich hat die Synode einen Widerspruch zwischen dem Reglement Finanzordnung und dem Reglement Finanzausgleich aufgelöst. Die Synode hat nach kurzer Diskussion auch das Projekt der Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt für einen Bezug aus dem Projektfonds genehmigt. Die vier Kirchgemeinden machten sich auf den Weg und wollen eine engere Zusammenarbeit prüfen.

Die Herbst-Synode vom 25. November fand in Herisau statt. Die Synode nahm im «Wort des Rates» die Ausführungen von Kirchenratspräsident Koni Bruderer zur Arbeit der 60-köpfigen Arbeitsgruppe zur Verfassungsrevision und zum geplanten weiteren Vorgehen zur Kenntnis. Die Ergebnisse dieser grossen Arbeitsgruppe gehen jetzt an eine kleine kirchenrätliche Arbeitsgruppe über, die die Thesen und Leitsätze in einen Verfassungstext überführen wird. PD Dr.iur. Lorenz Engi begleitet ab Januar 2020 die aus fünf Personen bestehende, darunter unser KiVo-Mitglied Marco Seydel, kirchenrätliche Arbeitsgruppe als wissenschaftlicher Berater.

Die Synode genehmigte den Stellenplan 2020 des Kirchenrats einstimmig. Sie hob den Beschluss der Synode vom 26. November 2018 mit grossem Mehr auf und stimmte dem Antrag des Kirchenrats,

die Einzel-, Paar und Familienberatung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen ab dem Jahr 2020 bis ins Jahr 2024 mit jährlich 20'000 Franken zu unterstützen, mit grossem Mehr zu.

Die Synode genehmigte das Budget 2020 mit grossem Mehr und nahm den Finanzplan 2021-2023 zur Kenntnis. Sie genehmigte das teilrevidierte Geschäftsreglement Synode 13.10 einstimmig und den Antrag des Kirchenrats zur Aufhebung des Beschlusses der Synode zur «Durchführung und Mitfinanzierung eines regelmässig wiederkehrenden kantonalen Kirchentages» aus dem Jahr 2010 mit grossem Mehr. Ausserdem genehmigte sie den Antrag des Kirchenrats zur Aufhebung des Beschlusses der Synode zur «Durchführung regionaler Vorbesprechungen der Geschäfte der Synode» aus dem Jahr 2014 einstimmig.

Sibylle Blumer, Präsidentin der Synode, informierte über den Rücktritt von Marianne Schläpfer Schenker aus der Rekurskommission. Die Synode befand konsultativ über die Wunschzeiten allfälliger zusätzlicher Synoden. Heidi Steffen, OK-Präsidentin des «Appenzeller Kirchentags 2020», informierte über das geplante Programm des ökumenischen Kirchentags am 16. Mai 2020 in Herisau.

Im Namen der Synodalen: Ruedi Huber-Medved;
weitere Mitglieder: Martin Breitenmoser, Regula Speck

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Appenzell

Verwaltungsrechnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
ERTRÄGE			
Steuereinnahmen			
Steuern laufendes Jahr	360'000.00	426'378.75	395'000.00
Steuern Vorjahre	100'000.00	111'024.70	95'000.00
Spezialsteuern	20'000.00	20'346.25	15'000.00
Total Steuereinnahmen	**480'000.00**	**557'749.70**	**505'000.00**
Liegenschaftenerträge			
Mieterträge Liegenschaften	21'000.00	21'000.00	20'400.00
Finanzerträge			
Zinserträge	2'500.00	1'719.35	1'500.00
Dienstleistungserträge			
Ertrag für Dienstleistungen	-	5'683.15	-
Bezüge aus Spezialfinanzierung			
Auflösung Rückstellungen	-	-	-
Total Erträge	**503'500.00**	**586'152.20**	**526'900.00**

AUFWAND			
Personalaufwand			
Entschädigung Behörden, Kommissionen	16'210.00	16'896.70	18'420.00
Löhne und Gehälter	172'110.00	169'843.10	184'060.00
Entschädigungen für Stellvertretungen	3'700.00	5'617.20	4'720.00
Sozialversicherungsbeiträge	45'030.00	44'333.10	48'600.00
Spesen und Zulagen	1'400.00	994.00	1'400.00
Weiterbildung	5'500.00	4'304.90	4'800.00
übrige Personalaufwände	2'300.00	2'017.65	5'100.00
Total Personalaufwand	**246'250.00**	**244'006.65**	**267'100.00**
Liegenschaftenaufwand			
Unterhalt Kirche	1'800.00	967.65	6'800.00
Unterhalt Pfarrhaus	7'000.00	5'649.90	2'000.00
Energie, Wasser, Heizung	9'700.00	13'363.65	12'900.00
Versicherungsprämien	3'700.00	3'363.25	3'700.00
Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	3'250.00	1'724.95	13'300.00
übriger Liegenschaftenaufwand	8'000.00	19'232.80	20'800.00
Total Liegenschaftenaufwand	**33'450.00**	**44'302.20**	**59'500.00**
Finanzaufwand			
Zinsaufwand			
Bank- und PC-Spesen	300.00	274.90	300.00
Total Finanzaufwand	**300.00**	**274.90**	**300.00**

Veranstaltungen, Unterricht			
Kirchliche Veranstaltungen	7'300.00	5'549.70	5'900.00
Gottesdienste mit Musik	7'300.00	5'587.60	3'400.00
Erwachsenenbildung	900.00	-	200.00
Kinder- und Jugendarbeit / Eltern	3'900.00	1'745.90	3'700.00
Unterricht	2'800.00	1'896.35	2'300.00
Konfirmanden	5'000.00	2'499.45	4'000.00
Jugendarbeit	100.00	1'145.90	1'300.00
Altersarbeit	5'500.00	5'726.50	5'400.00
Öffentlichkeitsarbeit	4'000.00	1'164.80	1'000.00
Total Veranstaltungen, Unterricht	**36'800.00**	**25'316.20**	**27'200.00**
Verwaltung			
Telekommunikation	1'700.00	1'201.70	1'400.00
Porti	3'000.00	2'574.40	1'900.00
Informatik/Programme	4'000.00	6'238.70	9'600.00
Büromaterial	2'900.00	3'778.35	2'900.00
Drucksachen, Inserate, Homepage	8'000.00	8'247.25	16'900.00
Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	8'600.00	9'408.30	7'400.00
Versicherungen	300.00	241.70	300.00
Steuerbezugskosten	9'900.00	10'748.05	10'400.00
Diverser Verwaltungsaufwand	500.00	338.00	400.00
Total Verwaltungsaufwand	**38'900.00**	**42'776.45**	**51'200.00**
Gebundener Aufwand			
Landeskirchensteuer	92'000.00	78'926.00	80'200.00
Landeskirchlicher Zentralfonds	41'000.00	36'196.00	38'100.00
HEKS-Beiträge Landeskirche	2'600.00	2'067.00	2'200.00
Total gebundener Aufwand	**135'600.00**	**117'189.00**	**120'500.00**
Beiträge			
Freie Beiträge an Institutionen	10'000.00	4'900.00	6'000.00
Total Beiträge	**10'000.00**	**4'900.00**	**6'000.00**
Abschreibungen			
Abschreibungen ordentlich			
Abschreibungen ausserordentlich			
Total Abschreibungen	-	-	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen			
Einlagen in Spezialfinanzierungen		100'000.00	
Einlagen in Rückstellungen / Steuern	-	-	-
Fondszuweisungen			
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	**100'000.00**	-
Ausserordentlicher Aufwand			
a.o. Aufwand / Kirchenrenovation	-	-	-
Total Aufwand	**501'300.00**	**578'765.40**	**531'800.00**
Vorschlag/Vorschlag/Rückschlag	**2'200.00**	**7'386.80**	**-4'900.00**

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Appenzell

BILANZ		31.12.18	31,12,2019
Aktiven			
	Flüssige Mittel		
	Kasse	280.10	144.35
	Post	145'354.55	146'764.85
	Bank	869'257.50	860'326.90
	Bank (Sonderkonten)*	26'354.75	22'110.50
	Forderungen		
	Debitoren und Steuerguthaben	46'312.30	63'994.50
	Steuerdelkredere	-8'040.00	-9'731.00
	Verrechnungssteuerguthaben	1'276.90	601.75
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	1'629.25
	Finanzanlagen		
	Wertschriften	100'000.00	100'000.00
	Sachanlagen		
	Kirche mit Pfarrhaus	0	0
	Einrichtung / Mobiliar	0	0
	Informatik-Infrastruktur	0	0
Total Aktiven		**1'180'796.10**	**1'185'841.10**
Passiven			
	Laufende Verpflichtungen		
	Kreditoren	0	-
	Passive Rechnungsabgrenzungen	104'165.65	6'068.10
	Sonderkonten*	26'354.75	22'110.50
	Rückstellungen, Fonds		
	Legate, Zuwendungen	12'100.00	12'100.00
	Rückstellungen, Fonds	570'000.00	670'000.00
	Rückstellungen, Steuern	53'000.00	53'000.00
	Eigenkapital	414'943.15	415'175.70
	Vorschlag	**232.55**	**7'386.80**
Total Passiven		**1'180'796.10**	**1'185'841.10**

*Kollekten, pfarramtliche Nothilfe, Freeway-Bar aufgelöst, Projekt Wunder-BAR

Mittelfristiger Finanzplan (Investitionen Gebäude & Umgebung)*				
	2020	2021	bis	2026
Kirche: Reinigung Decke/Fenster, Mauerrisse sanieren	5'000.00			
Kirche: Musik-Beschallungs-Anlage	10'000.00			
Pflanzgarten: Einzäunung/Bodensanierung	14'000.00			
Umgebungsarbeiten: Baumpflege entlang der Sitter	5'000.00			
Pfarrhaus: 12 Fensterläden ersetzen		15'000.00		
Kirche: Fenster Aussenreinigung		2'000.00		
Pflanzgarten: Umnutzung			50'000.00	
Kirche: Glockengeläute Revision Firma Muff				10'000.00
Bachverbauung: Sittermauer Sanierung				38'000.00
Geplante Investitionen in der Zukunft	**34'000.00**	**17'000.00**	**50'000.00**	**48'000.00**

Appenzell, 18,01.2020 PH/hr

* KGR Artikel 15 zur Kenntnis

Kommentar zu Jahresrechnung 2019, Budget 2020 und Steuerfuss 2020

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde schliesst bei Einnahmen von CHF 586‘152.20 und Ausgaben von CHF 578‘765.40 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 7‘386.80 ab. Das positive Ergebnis ergibt sich nach der Bildung einer Rückstellung von CHF 100‘000.00 (Investitionen/ Renovationen).

Das Budget 2019 sah einen Einnahmenüberschuss von CHF 2‘200.00 vor.

Die höheren Steuereinnahmen von rund CHF 7‘000 und die um rund CHF 31‘000 tieferen Abgaben an die evangelisch-reformierte Landeskirche beider Appenzell gegenüber der Vorjahresrechnung trugen zum erfreulichen Abschluss bei.
Die Erneuerung der Brandmeldeanlage, allgemeine Unterhaltsarbeiten (Kirche, Pfarrhaus) und die Umgebungsarbeiten (Zaunerneuerung, Baumpflege etc.) fielen mit CHF 44‘302.20 höher aus als budgetiert, jedoch deutlich tiefer als im Jahr 2018 mit CHF 125‘502.10 (Erneuerung Heizungsanlage).

Die Bilanzsumme per Ende 2019 beläuft sich auf CHF 1‘185‘841.10. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2019 neu CHF 670'000.00 (Investitionen) und bisher CHF 53‘000.00 (Steuern).

Budget 2020
Das Budget 2020 sieht bei Einnahmen von CHF 526‘900.00 (ohne Rückstellungsauflösungen) und bei Ausgaben von CHF 531‘800.00 einen Ausgabenüberschuss von CHF 4‘900.00 vor. Die hauptsächlichsten Ausgaben sind im „Mittelfristigen Finanzplan“ ersichtlich. Durch die Änderungen des Kantonalen Steuergesetztes werden die Steuereinnahmen unserer Kirchgemeinde in den nächsten Jahren sinken. Bereits für das Jahr 2020 werden, laut Schätzung der Kantonaler Steuerverwaltung, mit Steuerausfällen von CHF 6‘000 gerechnet.

Steuerfuss 2020
Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchenversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2020 wie bisher bei 10 % zu belassen.

Ruedi Huber, Kassier

Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
an die Kirchgemeindeversammlung der evang.-ref. Kirche Appenzell

Geschäftsprüfung
Vorab möchten wir dem Präsidenten, Martin Breitenmoser, der Kirchenvorsteherschaft, unserem Pfarrerehepaar, allen Angestellten sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern/-innen unseren Dank für die sehr engagierte Arbeit und das herzliche Miteinander im vergangenen Geschäftsjahr zusprechen.
Mit viel Leidenschaft und Fleiss setzt sich die KiVo für das Wohl und Gedeihen unserer Kirchgemeinde ein.
Das Pfarrehepaar Lotz bereichert mit enormem Einsatz und Kreativität das vielseitige Angebot unserer Gemeinde. Mit viel Fingerspitzengefühl und Herzblut gestalten sie für unsere Mitglieder, von Jung bis Alt, abwechslungsreiche Programme / Gottesdienste. Sie verstehen es, deren Wünsche und Bedürfnisse bestens zu erfüllen. Wir wissen dies sehr zu schätzen.
Die Angestellten, Praktikanten und Praktikantinnen und die vielen freiwilligen Helfer/-innen tragen ebenso zum abwechslungsreichen Gemeindeleben bei, sei dies bei der Mithilfe eines Gottesdienstes, im Kinder- und Jugendunterricht, der Senioren- oder Seelsorge, Besuchsdiensten sowie zahlreichen anderen Sparten.
Der neu gestaltete Kirchgemeindeanlass, der Mitarbeiteranlass sowie die zahlreichen ausserkirchlichen Zusammenkünfte tragen positiv dazu bei, sich ungezwungen zu unterhalten, einander kennenzulernen und Beziehungen zu pflegen, was das Zusammengehörigkeitsgefühl unseres Gemeindelebens stärkt.
Ein besonderer Dank geht dieses Jahr an den scheidenden Kassier, welcher die letzten Jahre sein Amt mit grossem Einsatz und Pflichtgefühlt zugunsten unserer Kirchgemeinde ausführte, was sich auch bei unserer Arbeit als GPK positiv einwirkte.

Zugunsten der Werterhaltung und des gewohnt sauberen Erscheinungsbildes wurden in die Gebäulichkeiten, die Umgebung und die Infrastrukturen die notwendigen Investitionen und Erneuerungen getätigt. Geplant und budgetiert sind kurz- und längerfristige bauliche Massnahmen, um auch der Nachhaltig- und Wirtschaftlichkeit Rechnung zu tragen.

Das offizielle Kirchenmagazin "Magnet", die Mitteilungen im "Appenzeller Volksfreund" und die Homepage informieren laufend über die aktuellen Anlässe und Ereignisse in unserer Kirchgemeinde.

Die Kommunikation zwischen der GPK und der KiVo funktioniert bestens. Die Protokolle der KiVo sind übersichtlich verfasst und deren Beschlüsse werden eingehalten. Verschiedene Reglemente sind in der Vernehmlassung bzw. kurz vor der Genehmigung. Die GPK tagte, nebst den ordentlichen Sitzungen, einmal zusammen mit der KiVo.

Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Jahresrechnung 2019 erfolgte am 5. Februar 2020 anhand der Checkliste und Vorgaben der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell. Die Rechnung 2019 wurde auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Mittels Stichproben wurden die Belege den Buchungen gegenübergestellt sowie die Ausgaben und Einnahmen mit dem Budget und den Vorjahresergebnissen verglichen. In der Bilanz sind alle Aktiven und Passiven aufgeführt und deren Saldi sind ausgewiesen. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind, welchem die GPK durchwegs positiv zustimmen kann.

Dank gewissenhaftem Einsatz der finanziellen Mittel, leicht höheren Steuereinnahmen und leicht tieferen Landeskirchensteuerabgaben, schliesst die Rechnung bei Erträgen von CHF 586'152.20 und Ausgaben von CHF 578'765.40 ausgewogen und positiv ab.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt den Steuerfuss bei 10 % zu belassen. Hinsichtlich der kurz- und längerfristig anstehenden Sanierungs- und Ersatzaufwände wird damit eine nachhaltige und gesunde Finanzpolitik geführt, mit welcher grösseren Steuerschwankungen entgegengewirkt werden kann.

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Gestützt auf Art. 50 der Verfassung der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell sowie Art. 18 Abs. 3 unseres Kirchgemeinde-Reglements, haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft anhand der verfassten Sitzungsprotokolle geprüft.

Wir konnten feststellen, dass
- die Jahresrechnung 2019 mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:
Die Jahresrechnung 2019 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzell sei zu genehmigen und den Kassier, sowie die Kirchenvorsteherschaft zu entlasten.

Appenzell, 6. Februar 2020

Für die Geschäftsprüfungskommission
Urs Schläpfer
Christian Styger
Werner Nef

Statistik 2019

Mitgliederzahl

Kirchgemeinde Appenzell, 31. Dezember 2019: 1393

Taufen

Nilo Vetsch, Teufen	*06.05.2018, getauft 11.05.2019
Dominik Meister, Appenzell	*07.03.2019, getauft 12.05.2019
Elia Signer, Appenzell	*04.01.2019, getauft 02.06.2019
Phil Mirco Hollenstein, Mosnang	*28.08.2019, getauft 30.06.2019

Konfirmation am 5. Mai 2019

Lukas Burri, Appenzell	Lorena Lenzi, Appenzell
Luca Holderegger, Appenzell	Salome Stalder, Weissbad
Dario Hunziker, Steinegg	Lorina Sutter, Gonten
Marco Koch, Gontenbad	Sally Warnebold, Appenzell

Kirchliche Trauungen

Maria & David Höhener, Gossau SG	getraut am 06.07.2019
Michaela Cécile & Philip Schwab, St. Gallen	getraut am 27.07.2019
Sarah & Simon Sonderer, Niederteufen	getraut am 05.10.2019
Melanie & Emil Fuchs, Gontenbad	getraut am 05.10.2019

Verstorbene aus unserer Gemeinde

Erwin Walter Sagawe, Gontenbad	*30.01.1929	† 07.04.2019

Kollekten

Im Berichtsjahr wurden total CHF 13‘228.70 an Kollekten eingenommen, davon CHF 345.10 an Abdankungen. Diese Spenden wurden an verschiedene Hilfswerke, Institutionen und Organisationen weitergeleitet.

Die Kirchenvorsteherschaft

Martin Breitenmoser
Präsident, Personal und Öffentlichkeitsarbeit

Marco Seydel
Vizepräsident, Ökumene, Erwachsenenbildung, Diakonie, Seniorenarbeit, Freiwilligenarbeit und Events

Ruedi Huber
Kassier, Finanzen und Liegenschaftsverwaltung

Simone Burri
Gottesdienste und Musik

Regula Speck
Kinder & Jugend, kirchlicher Unterricht

Peter Hauser
Liegenschaften und Unterhalt

Geschäftsprüfungskommission
Urs Schläpfer
Christian Styger
Werner Nef

Pfarrer
Mike Lotz

Sekretariat
Sonja Schlepfer